

# Georg Christoph Lang

eine Orgel zum Dienstantritt

*Georg Christoph Lang kam als Nachfolger von Conrad Fronmüller nach Poppenreuth. Seine Dienstzeit in St. Peter und Paul währte von 1681 bis 1683 relativ kurz. Allerdings ist mit seinem Namen die erste fest eingebaute Orgel in der Poppenreuther Kirche nach den Zerstörungen des 30-jährigen Krieges verbunden. Dieses Instrument spielte erstmalig zu Langs Installation (Amtseinführung) in Poppenreuth.*



Viel ist über den Pfarrer mit dem „Wagenrad“ am Hals nicht bekannt. Mit eben dieser Ausstattung statt des sonst üblichen Beffchens, gleicht er eher einem Pfarrer der freien Reichsstadt Augsburg oder einem hanseatischen Ratsherrn bzw. Prediger. Sein Vorgänger an St. Peter und Paul, Conrad Fronmüller, war im Dienst gestorben und dessen Witwe hatte sich in Poppenreuth um die Anschaffung einer neuen Orgel verdient gemacht.

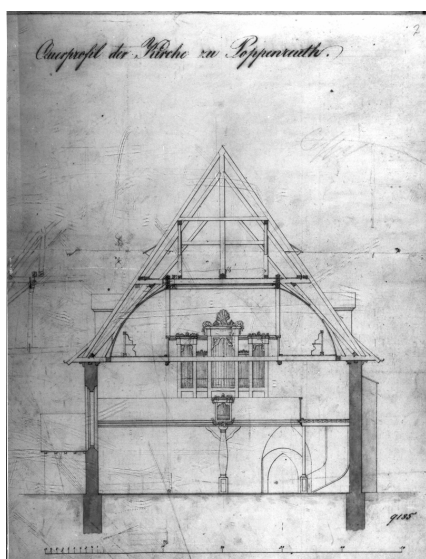
Nach den Zerstörungen der Jahre 1631/32 war St. Peter und Paul nicht mehr wieder zu erkennen.

Sämtliches Inventar war vernichtet und lediglich der reine Steinbau hatte diese Epoche überlebt. Das war das Ende der mittelalterlichen Kirche in Poppenreuth.

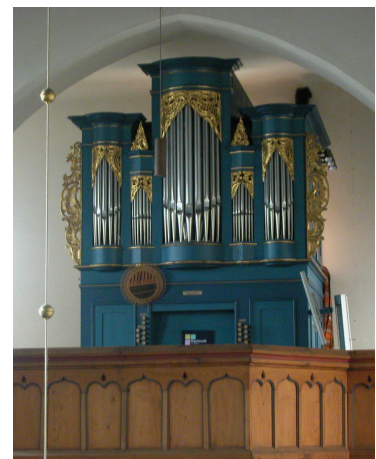
Die alte Orgel war im 30-jährigen Krieg aus Sicherheitsgründen nach Nürnberg gebracht worden (aber von dort nie wieder zurückgekommen). Darum musste nach dem Krieg seit 1654 - also zur Zeit von Pfarrer Christian Kettwig - ein kleines tragbares Instrument in St. Peter und Paul die Gottesdienste begleiten.

Die Witwe Fronmüller sammelte 1681 in der Gemeinde für eine neue Orgel. Das neue Instrument kostete 288 Gulden

und spielte zum ersten Mal beim Dienstantritt von Pfarrer Georg Christoph Lang. Aber bereits 19 Jahre später - nämlich 1700 - wurde diese Orgel durch eine neue Orgel vom Nürnberger Orgelbauer Adam Ernst Reichard ersetzt - und die alte nach Eltersdorf verkauft.



Sicher ist, dass die Orgel seit jener Zeit auf der Empore stand und über ein äußeres Treppenhaus zwischen Turm und Westwand des Kirchenschiffes zu betreten war. Die ehemalige Türe zeichnet sich noch heute an dieser Stelle im Mauerwerk ab.



Eltersdorfer Orgel mit Barockprospekt  
evtl. die alte Poppenreuther Orgel?

(aus – PPP November 2006, Christian Schmidt-Scheer)

© 2006 <http://www.peter-und-paul-poppenreuth.de>